

**Ausschussbetreuender Bereich
BM-13 / Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden**

Drucksachen-Nr.

0250/2013

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW
Sitzung am 03.07.2013**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht

Tagesordnungspunkt A

Anregung vom 14.04.2013, die seit 1975 als Wohnplätze bezeichneten Ortsteile von Bergisch Gladbach in Stadtteile umzubenennen

Die Anregung ist beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Petent verweist auf die zu statistischen Zwecken erfolgte Einteilung des Stadtgebietes in Wohnplätze und möchte diese, weil es keine offizielle Einteilung in Ortsteile gibt, eins zu eins in Stadtteile umwandeln. Gleichzeitig macht er auf die nicht einheitlich gestalteten Ortsschilder aufmerksam.

Der Petent verweist zu Recht auf die bereits am 08.12.1998 erfolgte Beratung der Anregung vom 11.12.1997, die Stadtteile abzugrenzen und auszuschildern. Bezüglich der Gestaltung der Schilder wurde mit Beschluss des Hauptausschusses vom 12.12.1999 eine Empfehlung ausgesprochen. Zu einer Benennung von Ortsteilen wurde dagegen kein umfassender Beschluss gefasst. Es wurde lediglich festgelegt, dass „die Bezeichnung Bergisch Gladbach“ nun für das ganze Stadtgebiet gelten soll und der Wohnplatz 21 zukünftig als „Stadtmitte“ zu bezeichnen ist.

Die Verwaltung wird daher die bestehende Beschlusslage aufgreifen. Bevor Ortsschilder erneuert werden, muss aber die Klärung hinsichtlich der offiziellen Orts-/Stadtteile erfolgen. Diesbezüglich wurde inzwischen der angekündigte „Runde Tisch“ unter Beteiligung des Petenten eingerichtet. Um über die Abgrenzung und Benennung von Ortsteilen zu entscheiden

wird vorgeschlagen, den Vorgang in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.